

Ressort: Gesundheit

Bahr schließt Masern-Impfpflicht als letztes Mittel nicht aus

Berlin, 25.07.2013, 11:09 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) will die Masern in Deutschland bis 2015 ausrotten. "Das ist ein ehrgeiziges Ziel, aber wir können es mit allen Anstrengungen erreichen", sagte Bahr im YouTube-Kanal der Bundesregierung.

Die Impfquote bei kleinen Kinder müsse erhöht werden. Bahr schlägt vor, "den Impfstatus künftig schon beim Kita-Besuch zu erfassen". Daraufhin könne man Eltern gezielt beraten. Bisher wird bei der Einschulung überprüft, ob ein Kind gegen Masern und andere Krankheiten geimpft ist. Viele Erwachsene unterschätzten die Risiken einer Erkrankung. "Masern sind keine Kinderkrankheit", so Bahr. Der Minister will deshalb gerade die 20- bis 40-Jährigen besser über die Gefahren aufklären. Auch eine Pflicht zur Masern-Impfung will der Minister nicht ausschließen. Vorher sollten aber, so Bahr, alle Anstrengungen unternommen werden, um auf die Impfpflicht verzichten zu können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18359/bahr-schliesst-masern-impfpflicht-als-letztes-mittel-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com